

Übersicht über wesentliche Arbeitsbedingungen

Stand 1. Januar 2026

(Die Angaben sind rechtsunverbindlich)

 Bundesvereinigung Deutscher Geld- und Wertdienste	REGELMÄßIGE MONATLICHE ARBEITSZEITEN <i>(Bundesmanteltarifvertrag vom 01.01.2025)</i>	LOHNZUSCHLÄGE <i>(Fettgedruckte Zuschläge sind für allgemeinverbindlich erklärt)</i>						SONSTIGES	
		Mehrarbeit %	Sonntagsarbeit %	Feiertagsarbeit %	Nachtarbeit %	Arbeit an Freischichttagen %	Urlaubsanspruch 2026	Unternehmensprämie 2026 <small>(Ab dem 3. Jahr der bestehenden ununterbrochenen Betriebszugehörigkeit)</small>	
BUNDESMANTELTARIFVERTRAG mit länderspezifischen Regelungen in	Vollzeitbeschäftigte								
BADEN-WÜRTTEMBERG		25 ab 174 Std.	35	100	20:00 - 06:00 15	50 bei betrieblicher Sonderschicht und ab der 174. Stunde	30		
BAYERN		25 ab 182 Std.	06:00 - 20:00 26 20:00 - 06:00 3	06:00 - 20:00 100 20:00 - 06:00 77	20:00 - 06:00 23	-	27		
BERLIN		25 ab 183 Std.	35	100	22:00 - 06:00 15	-	27		
BRANDENBURG		25 ab 186 Std.	35	100	22:00 - 06:00 15	-	27		
BREMEN		25 ab 185 Std.	50	100	23:00 - 06:00 10	-	27		
HAMBURG		25 ab 186 Std.	50	100	20:00 - 06:00 15	-	27		
HESSEN		25 ab 174 Std.	50	100	20:00 - 06:00 25 nur GWT	-	27		
MECKLENBURG-VORPOMMERN		25 ab 186 Std.	30	100	23:00 - 06:00 10	-	27		
NIEDERSACHSEN		25 ab 174 Std.	50	100	23:00 - 06:00 10	35 an Freischichttagen	27		
NORDRHEIN-WESTFALEN		25 ab 182 Std.	50	100	22:00 - 06:00 10	50 an Freischichttagen, soweit keine Freischicht in 6 Wo nachgewährt wird	27		
RHEINL.-PFALZ / SAARLAND		25 ab 174 Std.	25	100	20:00 - 06:00 10	-	27		
SACHSEN		25 ab 186 Std.	30	100	23:00 - 06:00 10	-	27		
SACHSEN-ANHALT		25 ab 186 Std.	30	100	23:00 - 06:00 10	-	27		
SCHLESWIG-HOLSTEIN		25 ab 174 Std.	-	75	20:00 - 06:00 10	-	27		
THÜRINGEN		25 ab 186 Std.	30	100	23:00 - 06:00 10	-	27		

Die regelmäßige tarifliche monatliche Arbeitszeit für Vollzeitbeschäftigte ist für 5 Tage an den Werktagen von Montag bis Samstag zu leisten und errechnet sich aus der entsprechenden Anzahl der Arbeitstage / Monat / Bundesland multipliziert x 8 Stunden pro Arbeitstag.

* Besitzstand für altes Urlaubs-, Weihnachtsgeld und Anwesenheitsprämie, sofern höher / ggf. einmaliges Wahlrecht zwischen länderspezifischer Altregelung und neu eingeführter Unternehmensprämie mit Stichtagsfestlegung zum 30.04.2026